

Für Wilders und die Meinungsfreiheit nach Berlin!



Der 17. April 2010

ist in den Kalendern vieler demokratischer, freiheitsliebender und engagierter Menschen dick unterstrichen. Warum? Wenn es noch nicht in den entlegendsten PI-Winkeln dieser Republik gedrungen sein sollte: An diesem Tag demonstrieren in Berlin genau diese Mitbürger für Geert Wilders und für die Meinungsfreiheit in Europa. Machen wir uns aber erst einmal sachkundig. Was versteht ein demokratisch gesinnter Staatsbürger unter Meinungsfreiheit?

Unter Wikipedia findet man dazu:

Die Meinungsfreiheit, auch Redefreiheit, ist das gewährleistete subjektive Recht auf freie Rede sowie freie Äußerung und (öffentliche) Verbreitung einer Meinung in Wort, Schrift und Bild sowie allen weiteren verfügbaren Übertragungsmitteln.

Weiterhin heißt es da:

Die Meinungsfreiheit ist ein Menschenrecht und wird in einer Verfassung als ein gegen die Staatsgewalt gerichtetes Grundrecht garantiert, um zu verhindern, dass die öffentliche Meinungsbildung und die damit verbundene Auseinandersetzung mit Regierung und Gesetzgebung beeinträchtigt oder gar verboten wird. [...]

In der UN-Menschenrechtscharta ist zum Thema Meinungsfreiheit als Menschenrecht seit 1948 unter Artikel 19 definiert:

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäußerung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Auch das deutsche Grundgesetz spricht hier eine eindeutige Sprache. Da heißt es im Artikel 5, Absatz 1:

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

Das Bundesverfassungsgericht spricht sogar von „Das Grundrecht auf Meinungsfreiheit ist [...] eines der vornehmsten Menschenrechte überhaupt“

Ticken in den Niederlanden die Uhren anders? Schauen wir mal in „Die Verfassung des Königreichs der Niederlande 2002“. Da heißt es im Kapitel 1 „Grundrechte“ Art. 7:

1. Niemand bedarf der vorherigen Erlaubnis, seine Gedanken oder Meinungen in Druckerzeugnissen zu äußern, unbeschadet der Verantwortung jedes einzelnen vor dem Gesetz.

2. Für den Hörfunk und das Fernsehen gelten gesetzliche Vorschriften. Es gibt keine Vorzensur für Hörfunk- und Fernsehsendungen.

3 . Was den Inhalt seiner Gedanken oder Meinungen angeht, bedarf niemand der vorherigen Erlaubnis, sie mit anderen als den in Absatz 1 und 2 genannten Mitteln zu äußern, unbeschadet der Verantwortung jedes einzelnen vor dem Gesetz.

Eigentlich ist damit doch alles geklärt, wir könnten zur Tagesordnung übergehen. Alles ist OK, gehen wir nach Hause.. Das Motto unserer Demonstration am 17. April ist „Eulen nach Athen“ tragen!?

Wir alle hier wissen, dass dem nicht so ist. Das ach so demokratische Europa ist inzwischen wieder in einer Situation, wo Menschen für ihre grundlegendsten und „vornehmsten“ Menschenrechte auf die Straße gehen müssen, wenn sie nicht morgen in einer waschechten Diktatur aufwachen wollen.

Schauen wir noch einmal in Wikipedia:

Die Meinungsfreiheit wurde bereits 1789 in Art. 11 der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in Frankreich als eines der vornehmsten Rechte des Menschen (frz.: un des droits le plus précieux de l'homme) bezeichnet. Heute gilt sie als einer der wichtigsten Maßstäbe für den Zustand eines demokratischen Rechtsstaates.

Ja Freunde, genau da liegt das Problem: Der heutige Zustand vieler europäischen (Rechts)Staaten! Die einmal mit vielen Menschenleben erkaufte Grundrechte werden von den „Volksvertretern“ ungeniert mit Füßen getreten. Sollen Schritt für Schritt eingeschränkt und im Idealfall abgeschafft werden.

Die Anstrengungen der Polit-Elite, dieses Ziel zu erreichen, sahen wir nicht nur bei Susanne Winter. Wir sehen es jetzt bei Geert Wilders und fragen uns schon: Wer wird der Nächste sein?

Freunde, demokratische Mitstreiter! Wenn wir heute nicht zusammenhalten und gegen diese Entwicklung aufbegehren, werden unsere Kinder allen Grund haben, unserer Generation unangenehme Fragen zu stellen. Beginnen wir also mit einer grandiosen Demonstration am 17. April in Berlin vor der Niederländischen Botschaft unter dem Motto:

„Meinungsfreiheit ist ein Grundrecht“ – Solidarität mit Geert

Wilders

Kommt nach Berlin, bringt „Kind und Kegel“ mit, gute Laune und einen festen Willen, diese Entwicklung zu stoppen. Engagiert Euch für Eure Grundrechte und die Eurer Kinder. Engagiert Euch auch für die Grundrechte der Mitmenschen, die nicht immer in der Lage sind, dabei zu sein.

Wer sich per Mitfahrgemeinschaften auf den Weg machen möchte, es gibt mittlerweile eine „Demo-Mitfahrer Börse“. Einfach eine Email an pi-berlin@gmx.de. Es stehen noch Busfahrplätze und andere Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung. Aber auch hier kann man preisgünstig mitfahren: www.mitfahrgelegenheit.de (ohne Vermittlungsgebühr).

Wer Übernachtungen benötigt, kann sich hier durchklicken: www.hrs.de/hotel/de/berlin (Europaweit größtes Buchungssystem für Hotels). Auf dieser Plattform findet jeder ein Hotel entsprechend seines Geldbeutels und seiner Bedürfnisse. Einfach das Datum in die Suchmaske eingeben, dann wird beginnend mit dem preisgünstigsten Hotel aufwärts, quer durch alle Berliner Stadtbezirke alles an Hotels angeboten, welche an diesem Tag noch freie Zimmer haben.

Fragt auch die in Eurer Nähe befindlichen PI-Gruppen. Viele reisen an und/oder können etwas organisieren, wie zum Beispiel die PI-Gruppen Aachen und Köln, die extra einen Bus gechartert haben, der am 17.4. frühmorgens von Aachen aus über Köln und Wuppertal nach Berlin und am selben Tag wieder zurück fährt. Es sind noch wenige Plätze frei im Bus, Interessenten melden sich bitte zeitnah unter der Email-Adresse pi.aachen@googlemail.com.

Wer nicht kommen kann, sollte am 17. April als Symbol der Verbundenheit unseren eigens dafür entworfenen Geert Wilders-Button tragen:

Die Bürgerbewegung PAX Europa und die PI-Gruppe Berlin rufen auf zur:

Demo für Geert Wilders

vor der Botschaft der Niederlande in Berlin

Am 17. April 2010 um 14 Uhr



Wir rufen jeden freiheitsliebenden Menschen auf, diese Veranstaltung mit persönlichem Engagement zu unterstützen, auch aus der Ferne. Jetzt schon vielen Dank an Dich, an Dich und auch an Dich im Namen aller aktiven Helfer!

(Text: Bärchen, PI-Gruppe Berlin)